



Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Das Alphorn erweckt Heimatsehnsüchte

Seit Jahrhunderten erzielt das Alphorn grosse Aufmerksamkeit.

Sommergeschichte von Urs Weisskopf



Mike Mitchell und sein Alphorn



Traditionell geschmücktes Alphorn

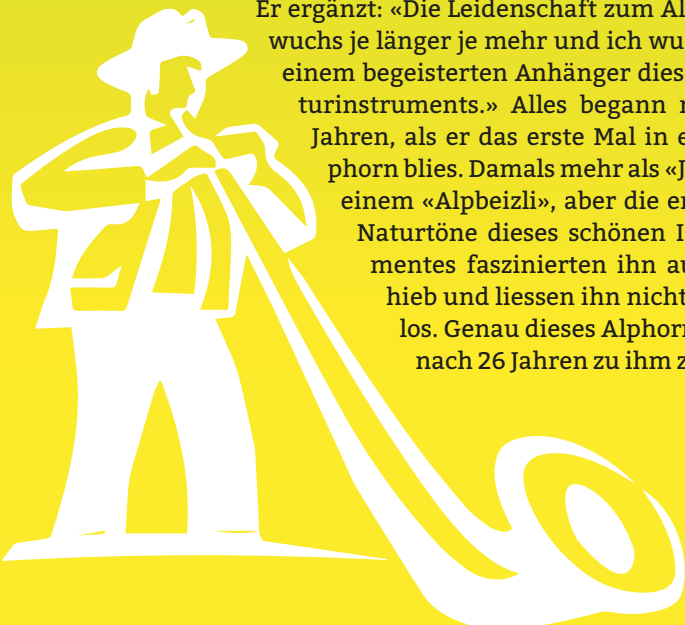
Freudestrahlend werden bei Karin und Mike die Besucher von Nia, einem Tiroler-Bracke-Mischling empfangen. Neugierig werden diese beschnuppert und begleitet bis an den Platz am grossen Tisch. «Einen Kaffee?» fragt Mike Mitchell, bevor das Thema Alphorn im Fokus steht.

Er ergänzt: «Die Leidenschaft zum Alphorn wuchs je länger je mehr und ich wurde zu einem begeisterten Anhänger dieses Naturinstruments.» Alles begann mit 17 Jahren, als er das erste Mal in ein Alphorn blies. Damals mehr als «Jux» in einem «Alpbeizli», aber die erdigen Naturtöne dieses schönen Instruments faszinierten ihn auf Anhieb und liessen ihn nicht mehr los. Genau dieses Alphorn fand nach 26 Jahren zu ihm zurück

und ist von all seinen Alphörnern zu seinem Lieblingsinstrument geworden. Nach etlichen Jahren im Ausland mit seiner Firma im internationalen Event- und Messebau beschloss er, vermehrt in der Schweiz Aufträge anzunehmen. 2003 kaufte er sein erstes Alphorn und verwirklichte damit seinen Jugendtraum. Dank diesem Schwung machte Mike rasch Fortschritte und der Beitritt zur Alphorngruppe Uster vier Jahre später war lediglich eine logische Folge. Nicht genug, baute Mitchell 2013 sein eigenes Alphorn im Zürcherischen Weinland und nahm anschliessend als aktiver Spieler an einigen Kantonalen und Eidgenössischen Jodlerfesten und Wettkämpfen teil. Nach vielen Kursen bei Profimusikern und Weiterbildungen auch als Kursleiter und Juror gibt er heute Alphorn-Unterricht und ist Kadermitglied beim NOSJV (Nordostschweizerischer Jodlerverband). Es folgten viele Höhepunkte an diversen Firmenanlässen, Hochzeiten, Messen oder Geburtstagsfeiern als Solo-Spieler, in Kleinformaten oder in der Gruppe, an der Einweihung des neuen Schweizer Konsulats in Tiflis oder jüngst am Schwingfest in Meilen.

Auch nach so vielen Auftritten ist für Mitchell klar: «Ich kann mir ein Leben ohne Alphorn gar nicht mehr vorstellen.»

Fortsetzung auf Seite 2





Alphorn, Mike Mitchell mit Nia



Traditionell geschmücktes Alphorn



Auftritt am Nordostschweizer Schwingfest 2024



Adventskonzert Pfäffikon 2021



Die Suche nach dem richtigen Ton

Fortsetzung von Seite 1

Ein magischer Klang

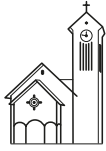
Zählt man bekannte Dinge von der Schweiz auf, erwähnen viele neben dem berühmten Schweizer Taschenmesser auch das Alphorn.

Nicht nur die stattliche Grösse, auch der magisch faszinierende Naturklang bleiben in Erinnerung. Der Klang eines Alphorns hinterlässt bei vielen Hühnerhaut und Emotionen. Obwohl immer wieder totgesagt, scheint es

tausend Leben zu haben. Laut Kurt Schmid, Kursleiter für Alphorn, ist es mehr als ein folkloristisches Werbemittel, das oft mit dem Hintergrund des Matterhorns versucht, Touristen anzulocken. Der Reiz dieses Naturinstruments besteht offenbar durch eine grenzenlos musikalische Freiheit. Durch das Lied «Swiss Lady» des Schweizer Musikers Pepe Lienhard erweckte das Alphorn erneut und erreichte durch den 6. Platz im European Song Contest 1977 einen hohen Bekanntheitsgrad. Dieser Aufbruch in musikalisch neue Sphären zeigte, dass wohl keine Grenzen gesetzt sind. Vom traditionellen Alpsegen bis zum Pop ist anscheinend alles machbar.

Die Historiker sind sich offenbar über die Geschichte des Alphorns nicht vollkommen einig. Gemäss Wikipedia geht die erste bekannte schriftliche Erwähnung des Alphorns in der Schweiz auf das Jahr 1527 zurück. Es sollte damals mehrheitlich als Signal für die Kühe benutzt worden sein, um diese zur Rückkehr zum Stall zu ermuntern sowie um die Kommunikation von Alp zu Alp zu erleichtern. Heute ist der Einsatz an vielen Veranstaltungen gefragt, denn kaum ein Instrument vermag die Emotionen so stark zu bewegen.

Bilder aus dem Archiv von Mike Mitchell



**Römisch-Katholische Kirche
Bauma, Bäretswil und Fischenthal**

Samstag, 3. August

18.00 Uhr Kirche Fischenthal, Gottesdienst

Sonntag, 4. August

9.15 Uhr Kirche Bauma, Gottesdienst,
Abschiedsapéro für Pfr. A. Pfister
10.45 Uhr Kirche Bäretswil, Gottesdienst,
Abschiedsapéro für Pfr. A. Pfister

Mittwoch, 7. August

9.15 Uhr Kirche Bauma, Eucharistiefeier,
Chilekafi

www.kath-bauma.ch



zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma

052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream
finden Sie auf www.regichile.ch

So, 04.08. 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Hüeti 0 bis 3 J/ab Kiga Kinderprogramm



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

August

So 4. 9.45 Gottesdienst mit Abendmahl

reformierte
kirche bauma-sternenberg

Freitag, 2. August 2024

19.00 Uhr **Singtreffen** in der Kirche Sternenberg

Sonntag, 4. August 2024

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

Sternenberg kein Gottesdienst

Dienstag, 6. August 2024

16.00 Uhr **Gespräch zur Bibel** im KGH Bauma

Mittwoch, 7. August 2024

9.00–11.00 **MuKi-Treff** im Kirchgemeindehaus Bauma
20.00 Uhr **Dankstell Bauma** im JK-Raum Bauma

Amtswoche ab 5. August 2024

Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch



**Katholische Pfarrei Bauma
Wechsel Pfarreileiter**

Andreas Pfister war drei Jahre in unserer kath. Kirchgemeinde Bauma als Priester tätig. Wir danken ihm für seine Arbeit und sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Am Sonntag, 4. August 2024 werden wir ihn verabschieden und laden nach dem Gottesdienst zu einem Apéro ein

Andreas Fuchs wird nach den Sommerferien in unserer kath. Kirchgemeinde Bauma neu als Priester tätig sein. Wir heissen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit. Am Sonntag, 25. August 2024 werden wir ihn begrüssen und laden nach dem Gottesdienst zu einem Apéro ein.

Kath. Kirchenpflege

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Freund und langjährigen Mitglied

Guido Isenschmid

Er ist am 15/16. Juli für uns unerwartet verstorben.

Den Angehörigen, Freunden und Bekannten sprechen wir unser
herzliches Beileid aus und
wünschen ihnen in dieser schweren
Zeit viel Kraft und Zuversicht.

Wir werden Guido in bester Erinnerung behalten.

1. Augustverein Esterli, Bauma

Bericht der Schulpflege Bauma

Rücktritt Ursi Mischler aus der Schulpflege per 31.07.2024

Vor 6 Jahren ist Ursi Mischler als Schulpflegerin der Schule Bauma gewählt worden. Sie hat sich von Beginn an ins Ressort Schülerbelange eingearbeitet. In dieser Funktion ist sie mit vielen verschiedenen Menschen im Zusammenhang mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kontakt gekommen. Mit ihrer ruhigen und bedachten Art hat sie an vielen Lösungen mitgearbeitet. Ziel war immer, innerhalb aller Regelungen und Gesetze die bestmögliche Lösung für das entsprechende Kind zu finden und mit den Finanzen nach Möglichkeit nicht zu überborden. Ursi Mischler hat sich entschieden, innerhalb der Schule eine neue Funktion wahrzunehmen. Sie wird ab dem neuen Schuljahr 2024/25 als Klassenassistentin im Schulhaus Wellenau arbeiten. Ursi Mischler war ein sehr geschätztes Mitglied in der Schulpflege. Wir werden sie in der Behörde vermissen, freuen uns aber, dass sie zukünftig der Schule Bauma als Klassenassistentin zur Verfügung steht. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Freude bei der Aufgabe im direkten Kontakt mit den Kindern im Klassenzimmer.

Neues Reglement Klassenassistentenz ab 1. August 2024

Die mit Sorge beobachtete Entwicklung beim Lehrpersonal und bei den Schülerinnen und Schülern wurde an der Legislaturtagung der Schulpflege vor einem Jahr eingehend beraten. Als Resultat der Beratung hat man sich entschieden, die Ressourcen der Klassenassistentenzen auszubauen. Eine Arbeitsgruppe wurde damit beauftragt, aus dem bisherigen Konzept ein neues Reglement Klassenassistentenz zu erarbeiten. Dieses sieht einen Ausbau der Entlastung der Lehrpersonen und Klassen durch zusätzliche Klassenassistentenzen auf allen Stufen vor. Ziel des Reglements ist, durch zusätzliche Unterstützung und Entlastung der in den letzten Jahren beobachteten Entwicklung entgegenzuwirken. Die Schulpflege hat das Reglement, welches per 1. August 2024 in Kraft tritt, mit Beschluss vom 19. September 2023 genehmigt. Der Gemeinderat hat der dafür erforderlichen Stellenplanerhöhung zugestimmt und die Gemeindeversammlung den eingestellten Mehraufwand im Budget 2024 am 11. Dezember 2023 genehmigt.

Es konnte für alle Klassen eine passende Person als Klassenassistentenz gefunden werden. Die Schulpflege sieht durch die Unterstützung im Schulzimmer neben der Entlastung der Lehrpersonen eine positive Auswirkung auf das Klassenklima, die allen Schülerinnen und Schülern zugutekommt.

Externe Evaluation der Schule Bauma 2024

Ein wichtiges Element für die Qualitätssicherung an den Volksschulen ist eine externe und neutrale Evaluation. Die Fachstelle für Schulbeurteilung prüft alle fünf Jahre die Qualität der Schulen aus pädagogischer und organisatorischer Sicht mit Ziel Stärken zu erkennen und Entwicklungsbereiche aufzuzeigen. In Bauma ist dieses Jahr bereits der Startschuss für die Externe Evaluation erfolgt – im März in der Primarschule und im Mai an der Sekundarschule. Die Eltern von Schülerinnen und Schülern bis zur sechsten Klasse haben bereits einen Fragebogen dazu erhalten.

Die Sekundarschule wird zeitlich verschoben evaluiert. Daher finden die Elternbefragungen mit den Fragebogen dort nach den Sommerferien statt. Dies führt dazu, dass die Eltern der bisherigen 6. Klässler noch einmal einen Fragebogen erhalten werden. Im September respektive im November werden die Besuche der Experten an unserer Schule stattfinden. Obwohl die Externe Evaluation mit einem grossen administrativen Aufwand verbunden ist, freuen wir uns auf diese Aussensicht und die folgenden Erkenntnisse. Es ist der Schule Bauma ein grosses Anliegen, sich stetig weiterzuentwickeln. Bis Ende Jahr werden auf allen Stufen die Ergebnisse vorliegen. Es wird zu gegebener Zeit darüber berichtet.

Verabschiedungen

Die Lehrpersonen Andrea Luginbühl (Kindergarten Altlandenberg 2), Nadya Mock (TTG Fachlehrperson Wellenau und Sternenberg), Anja Hunziker (Fachlehrperson Haselhalden), Natanja Bachmann (Klassenlehrperson Haselhalden), Antoinette Bauer (DaZ und LRS Lehrperson Altlandenberg) sowie die weiteren Mitarbeitenden Gabriela Baumberger (Klassenassistentenz und Pediculosefachfrau) und Sara Spörri (Betreuung Tagesschule Sternenberg) verlassen die Schule Bauma per 31. Juli 2024. Für ihr Engagement und ihren Einsatz an der Schule Bauma dankt die Schulpflege allen ganz herzlich und wünscht ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Die Kindergartenlehrperson Rita Acar und die Schulische Heilpädagogin Ruth Nyffenegger wurden an der Jahresabschlussfeier vom 5. Juli 2024 mit einem grossen Dank für den von ihnen geleisteten Einsatz in den letzten 12 Jahren feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Rita Acar hat über viele Jahre Kinder bei ihren ersten grösseren Schritten in eine Selbständigkeit begleitet. Dabei stand immer das Wohl der Kinder im Zentrum ihres Handelns. Die Kinder haben sich bei ihr gut aufgehoben gefühlt. Mit ihrer positiven und motivierten Art wurde sie sowohl von den Schulleitungen, Behörden, dem Kollegium, den Eltern und den Kindern sehr geschätzt.

Ruth Nyffenegger überzeugte mit ihrer herzlichen und äusserst hilfsbereiten Art. Ihre angenehme und ruhige Art hat den schulischen Alltag bereichert. Sie hat unzählige Kinder in deren Lernen unterstützt und begleitet, um sie in ihrer schulischen Laufbahn weiterzubringen. Das Wohl des Kindes stand bei ihr im Vordergrund. Mit ihrem grossartigen Engagement, ihrem Gespür für die Kinder und ihrer positiven Art wurde sie von allen sehr geschätzt.

Der bereits pensionierte Schulische Heilpädagoge auf der Sekundarstufe, Marcel Kugler, wird aufgrund seines Alters nun definitiv seine kantonale Anstellung beenden. Er wird jedoch weiterhin an der Schule Bauma tätig sein. Die Schulpflege freut sich, dass er zukünftig als Klassenassistent an der Sekundarschule die Lehrpersonen unterstützen wird.

Neue Lehrpersonen

Ab August unterrichten die folgenden neuen Lehrpersonen an der Primarschule Bauma:

Romina Agnelli (Kindergarten Altlandenberg 2), Fabienne Kubli (Kindergarten Altlandenberg 2), Corinne Diener (1. Klasse Altlandenberg), Marcel Keller (Fachlehrperson Altlandenberg), Nadiya Hartmann (Fachlehrperson Haselhalden), Regina Honegger (Fachlehrperson Haselhalden), Barbara Wüst (Kindergarten Wellenau). Als neue Heilpädagoginnen konnten Angela Gantenbein (Altlandenberg), Isabel Raschèr und Corinna Stettler-Zürcher (beide Wellenau) angestellt werden.

An der Sekundarschule konnte Christian Brüngger als Schulischer Heilpädagoge angestellt werden.

Neue Klassenassistenzen

Ab August unterstützen die folgenden neuen Klassenassistenzen die Lehrpersonen an der Primarschule Bauma:

Sabina Grob, Thomas Schäfer, Susanne Schnurrenberger, Irene Wüthrich (alle Altlandenberg), Ramona Bodenmann, Tanja Brönnimann, Melanie Käser (alle Haselhalden), Ursi Mischler (Wellenau). Bettina Attiger ist als Pediculosefachfrau an der Schule Bauma unterwegs. Als Praktikantin konnte Saskia Rüegg (Altlandenberg) angestellt werden.

31. Juli 2024

Schulpflege Bauma

Sitzung vom 8. Juli 2024

Kurzmitteilungen der Tiefbau- und Werkkommission

Genereller Entwässerungsplan (GEP), 2. Generation; Vorarbeiten an den primären Abwasseranlagen im Eigentum der Gemeinde Bauma; Teilkreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Die Gemeinde Bauma ist verantwortlich für den einwandfreien Betrieb der öffentlichen Siedungsentwässerung auf ihrem Gemeindegebiet. Damit diese Verantwortung wahrgenommen werden kann, ist eine aktuelle und qualitative Dokumentation von Nöten.

Für die Ausführung der weiteren GEP-Arbeiten muss der Datenbestand korrekt, einheitlich und modellkonform strukturiert vorliegen und entsprechend aufgearbeitet werden. Für die Leistung der Vorarbeiten hat die Tiefbau- und Werkkommission einen Teilkredit in Höhe von CHF 55'000.00 inkl. MwSt. genehmigt und die Arbeiten an die Ingesa AG, Wetzikon, vergeben.

Strassenbeleuchtung; Leuchtenwechsel der Pilzleuchten an diversen Strassen; Teilkreditgenehmigung und Auftragsvergabe

Die Strassenbeleuchtungen entlang der Gemeindestrassen werden durch die EKZ erstellt und unterhalten.

Bis anhin wurden die Strassenbeleuchtungen entlang der Gemeindestrassen jeweils im Zusammenhang mit einem Strassensanierungsprojekt ertüchtigt bzw. dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Im Zuge der technischen Entwicklungen und Möglichkeiten wurde die öffentliche Strassenbeleuchtung konzeptionell überprüft resp. ein Sanierungs- und Ertüchtigungskonzept ausgearbeitet. Dieses Konzept hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 6. September 2023 verabschiedet.

Das verabschiedete Konzept beinhaltet unter anderem, in einem ersten Schritt 43 Pilzleuchten zu ersetzen. Pilzleuchten besitzen eine veraltete Lichttechnik. Für den ersten Teilersatz der Pilzleuchten hat die Tiefbau- und Werkkommission einen Kredit von CHF 35'628.25 bewilligt und die entsprechenden Arbeiten an die EKZ vergeben.

Bauma, 31. Juli 2024

Tiefbau- und Werkkommission



Gemeinde
BAUMA

Sprechstunde Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Andreas Sudler beantwortet Fragen und nimmt Anregungen entgegen.
Die nächste Sprechstunde findet statt am:

**Montag, 5. August 2024, 17.30 bis 18.30 Uhr,
Gemeindehaus, Sitzungszimmer Espen, 1. OG,
Dorfstrasse 41, Bauma**

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

31. Juli 2024

Der Gemeinderat



Gemeinde
BAUMA

Geburtstagsjubiläen

Einen hohen Geburtstag feiern:

10. August,
Hans Küng, Bauma, 90 Jahre

17. August,
Rosmarie Beer, Saland, 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Jubilar und der Jubilarin alles Gute.

31. Juli 2024

Der Gemeinderat





WM/EM Bern 2024



Voltige Tösstal mit Spitzenplatzierungen

Vom 16. bis 21. Juli 2024 fanden die Weltmeisterschaften der Elite sowie die Europameisterschaften der Young und Junioren in Bern statt. Nach einem 2-wöchigen Intensivtraining startete für Voltige Tösstal die Reise nach Bern am Sonntag, 14. Juli 2024. Die drei selektionierten Voltigierinnen mit Helfern, Longenführern und vier Pferden nahmen die Reise an die Heim-EM in Angriff. Nach dem Vetcheck stand leider fest, dass das Pas-de-deux nicht auf ihrem Pferd starten konnte. Das Ersatzpferd Lorina durfte mit an den Start. Vor einer eindrücklichen Kulisse der gut-besuchten Eishockeyhalle des SCB, startete Voltige Tösstal mit insgesamt drei Teams.

Von Start zu Start konnte sich Michelle im grossen und starken Teilnehmerfeld verbessern. Schlussendlich erreichte sie im Einzel Young auf Saitiri an der Longe von Sandra als beste Schweizerin den sehr guten 5. Platz (8.028)

Katharina und Valentina starteten auf Lorina an der Longe von Ivana im Pas-de-deux der Junioren. Nach einem sehr schönen zweiten Durchgang schrammten sie mit dem 4. Platz (7.760) haarscharf an einer Medaille vorbei.

Zudem nahm Corinne mit Lagrima mit Jeanne für die Franzosen bei den Einzeln der Junioren teil. Sie beendeten den Wettkampf auf dem 17. Platz (7.438).

Gratulation an alle für die tollen Leistungen.

Wir sind riesig stolz.

Damaris Juple



Medienmitteilung VIER Pfoten

Grosses Zittern vor der lauten Knallerei

VIER PFOTEN gibt Tipps, wie man den Stress bei Tieren während des Feuerwerkslärms am 1. August reduzieren kann.

Grösser könnten die Gegensätze kaum sein: Für die einen ist der 1. August der Höhepunkt des Jahres, für die anderen der blanke Horror. Grund dafür sind die unzähligen Feuerwerke, die zwar meist sehr schön am dunklen Nachthimmel aussehen, aber gleichzeitig die Umwelt belasten und mit ihrem Lärm empfindliche Menschen und Tiere in Panik versetzen.

Das können Tierhalterinnen und -halter tun

Bis es zu einer Entscheidung und einer möglichen Umsetzung der Feuerwerksinitiative kommt, ist es für Tierhalterinnen und -halter empfehlenswert, Vorkehrungen zu treffen, um den Stress ihrer vierbeinigen Lieblinge zu reduzieren. Wie das am besten funktioniert, weiss Yasmine Wenk, Kampagnen-Koordinatorin Haustiere bei VIER PFOTEN Schweiz:

- Haustierhalterinnen und -halter bleiben am besten ruhig und strahlen Gelassenheit auf ihre furchtsamen Tiere aus.
- Freigängerkatzen, die auf Feuerwerk reagieren, sollten an diesem Tag nicht nach draussen gelassen werden, damit sie nicht in Panik davonlaufen.
- Der Raum sollte abgedunkelt und der Fernseher oder das Radio eingeschaltet werden, um sich, so gut es geht, von aussen abzuschirmen.
- Den Tieren sollten unbedingt Rückzugsmöglichkeiten geboten werden.

- Kleintiere wie Kaninchen oder Meerschweinchen brauchen besondere Fürsorge, wenn Feuerwerke abbrennen, denn diese Fluchttiere können durch die Licht- und Geräuscheinwirkung in Panik geraten. Den Tieren sollten im Gehege zusätzliche Versteckmöglichkeiten geboten werden. Leben die Tiere in Aussenhaltung, sollte das Aussengehege nach Möglichkeit so gedreht werden, dass es einer Mauer o. ä. gegenübersteht.

Eine Option zur Beruhigung der Haustiere sind homöopathische Mittel oder Bachblüten. Schulmedizinische Beruhigungsmittel sollten nur in Ausnahmefällen und nach tierärztlicher Konsultation eingesetzt werden.

Es können besondere Leckerlis bereitgestellt werden, um dem Hund zu vermitteln, dass der Lärm etwas Positives mit sich bringt. Bei Hunden, die noch nicht viele Feuerwerk-Nächte erlebt haben, können dadurch Ängste reduziert werden.

Das Gassigehen sollte am 1. August am frühen Abend zum letzten Mal erledigt werden bevor es eindunkelt.

Auch Wild- und sogenannte Nutztiere sind betroffen

Neben den zahlreichen Haustieren leiden auch die Wild- und sogenannten Nutztiere unter der Knallerei am Schweizer Nationalfeiertag. Die heimischen Wildtiere, insbesondere Fluchttiere wie Rehe und Feldhasen, schrecken bei jedem ungewohnten Geräusch auf.



Sonntag – Herbstwanderung im Zürcher Oberland mit verschiedenen Attraktionen rund um den Bachtel



Auch diese Jahr 2024 findet wieder der DVZO «Oldtimer-Postauto» Wanderexpress statt.

In den Monaten September und Oktober 2024 an den Sonntagen verkehrt ein DVZO «Oldtimer-Postauto» von Bauma nach Steg im Tösstal, Fischenthal, Gibswil zum Ghöch (TCS Parkplatz).

Das DVZO «Oldtimer-Postauto hat folgenden Fahrplan:

Bauma, DVZO Bahnhofshalle ab:	10.10 Uhr
Steg im Tösstal:	10.15 Uhr
Fischenthal Tösstalstrasse:	10.20 Uhr
Gibswil Bahnhof:	10.25 Uhr
Ghöch TCS Parkplatz an:	10.40 Uhr

Wanderungsvorschlag:

- Ghöch TCS Parkplatz
- Wanderung zum Bachtel und weiter nach Hinwil Wernetshausen
- Verpflegung im Restaurant Bachtel Wernetshausen
- Weiter mit VZO Bus 875 Hinwil Wernetshausen nach Hinwil Bahnhof
- Zum Abschluss eine DVZO Dampfbahn-Fahrt von Hinwil

Wie wäre es das einen Tagesausflug in das schöne Zürcher Oberland und die verschiedenen Attraktionen geniessen. Wir würden uns auf einen Besuch freuen.

Freundlich grüsst Euch

Thomas Schweizer

Ressortleiter DVZO «Oldtimer-Postauto-Betrieb»

Impressum:

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeberin:

Baumerzeitig | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

www.baumerzeitig.ch | Telefon 075 409 11 11

Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Montag, 12 Uhr

Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:

Die «Baumerzeitig» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

zertifiziert als FSC-Mix

(aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)



1. August-Feier in Sternenberg

Der Verkehrsverein Sternenberg organisiert für Sie eine stimmungsvolle 1. August-Feier unter freiem Himmel.

Programm:

- | | |
|------------------|--|
| 20.45 Uhr | Besammlung beim Parkplatz Kirche Sternenberg |
| 21.00 Uhr | Abmarsch mit Fackeln und Lampions Richtung Steig (oberhalb Schulhaus Wies) |
| 21.30 Uhr | Höhenfeuer und Festwirtschaft |

Eine Wurst vom Grill wird von der Hans Keusch-Stiftung offeriert. Parkplätze beim Schulhaus Wies.

Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Dépendance des Gasthofs Sternen statt. Info bei PP Kirche und Schulhaus. Wir freuen uns auf Sie!

Verkehrsverein Sternenberg

www.baumerzeitig.ch

Wandergruppe Bauma 55+

Gruppe 2 – Dienstag 6. August 2024

Ragnatsch – Gonzenbergwerk – Trübbach

ca. 3 Std. + 320m/–320m. Mittagessen im Restaurant Bauma ab 06.50 Uhr. Anmeldung bis Sonntagabend 18 Uhr. Tel 052 386 18 05 Reto Gubser. Versicherung ist Sach der Teilnehmer.

KulturTreff Sternenberg

Platzkonzert der Giigegugge



Dienstag, den 6. August 2024
19.30 Uhr

Im Alten Steinshof, Sternenberg
Eintritt 7 Fr.

Seit einigen Jahren treffen sich die Mitglieder der «Giigegugge» im Alten Steinshof zu Probetagen. Nun freuen sie sich, im Rahmen des Kultur-Treffs, uns zu einem Platzkonzert aufwarten zu können.

WIR
WÜNSCHEN
IHNEN
EINEN
SCHÖNEN
1. AUGUST



Agenda

Schule Bauma: Sommerferien

Montag, 15. Juli bis Freitag, 16. August

Kehrachtsammlung **Mittwoch, 31. Juli**

Offizielle Bundesfeier **Donnerstag, 1. Aug.**
Schuhaus Altlandenberg **Festbeginn ab 9 Uhr**
Organisator: SVP

1. Augustverein Esterli : Bundesfeier **Donnerstag, 1. Aug.**
Chlibömeli / Tössuferweg Bauma **ab 18 Uhr**

Bundesfeier in Sternenberg **Donnerstag, 1. Aug.**
Verkehrsverein Sternenberg **ab 20.45 Uhr**
Besammlung beim PP Kirche Sternenberg

Kein Baumer Wuchemärt **Freitag, 2. August**

Fassdaubenclub: **Sonntag, 4. August**
Öffentliche Dampfbahnfahrten
Bahnhofhalle, Perronbeiz

Sprechstunde Gemeindepräsident **Montag, 5. August**
Sitzungszimmer Espen, 1. OG **17.30 bis 18.30 Uhr**

Wandergruppe 55+, Gruppe 2 **Dienstag, 6. August**
Ragnatsch–Gonzenbergwerk–Trübbach **Abfahrt 6.50 Uhr**
Treffpunkt Bahnhof Bauma

Platzkonzert der Giigegugge **Dienstag, 6. August**
Im Alten Steinshof, Sternenberg **19.30 Uhr**

Kehrachtsammlung **Mittwoch, 7. August**

Grüngutabfuhr **Freitag, 9. August**

Baumer Wuchemärt **Freitag, 9. August**
Beim Alten Landi-Platz **13.30 bis 18.30 Uhr**

Kehrachtsammlung **Mittwoch, 14. Aug.**

Baumer Wuchemärt **Freitag, 16. August**
Beim Alten Landi-Platz **13.30 bis 18.30 Uhr**

Familiengottesdienst **Sonntag, 18. August**
mit Chilezmorge zum Schulanfang
Ref. Kirche

Jodelchörli: **Sonntag, 18. August**

Öffentliche Dampfbahnfahrten
Bahnhofhalle, Perronbeiz

Seniorenferien
Montag, 19. bis Freitag, 23. August
Ref. Kirche

Mütter- und Väterberatung **Montag, 19. August**
Reformiertes Kirchengemeindehaus **9 bis 11 Uhr**
Hörnlistrasse 7, Bauma
Patricia Zraggen | 043 258 47 70 **(mit Voranmeldung)**

Kehrachtsammlung **Mittwoch, 21. Aug.**

Grüngutabfuhr **Freitag, 23. August**

STERNI FESTIVAL mit Live-Musik
Freitag, 23. August bis Sonntag, 25. August
Sternenberg ZH

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.